

**Sicherung von Tarifverträgen bei Schneidern.**

In der Donnerstagnummer haben wir es verurteilt, daß einzelne Schneidereien die Notlage der Arbeiterschaft zu Lohn- drückereien auszunützen versuchten. Wir können nun mitteilen, daß diese gerügten Lohnherabsetzungen unterbleiben werden. Die kartellierten Firmen hatten vorgestern eine Beratung und haben beschlossen, an dem Tarif festzuhalten. Die zwei Firmen, von denen wir, ohne Namen zu nennen, sagten, daß sie tarifbrüchig werden wollten, wurden davon abgebracht. Dem Verband der Schneider wurde erklärt, daß das Kartell für die Einhaltung des Tarifvertrages Sorge tragen und ohne Einverständnis mit dem Verband das Vertragsverhältnis nicht lösen wird.